

ESC Ulm in Regensburg chancenlos Weidenstetten verliert, Lonsee bezwingt Aufsteiger

Die Kugeln rollen wieder in den Bundesligen der Sportkegler. Nach dem Abstieg der Lonseer Herren in die Verbandsliga wird die Region in der Bundesliga nur noch durch die Damemannschaften des ESC Ulm, EKC Lonsee und des SV Weidenstetten vertreten. Alle drei Teams mussten am 1. Spieltag der neuen Saison auswärts antreten, jedoch hatte nur Lonsee Punkte bei der Heimreise im Gepäck.

Mit dem Gastspiel beim Absteiger aus der 1. Bundesliga, Walhalla Regensburg, hatten die Damen des ESC Ulm zum Saisonauftakt gleich einen richtigen Brocken vor sich. Letztlich war der Brocken zu groß und so unterlagen die Ulmerinnen mit 2:6 Punkten.

Die Partie begann für die Ulmer Gäste denkbar ungünstig. Sabrina Häger sah gegen die beste Regensburgerin, Sandra Plank, kein Land und unterlag klar mit 1:3 Satzpunkten und 513:583 Kegel. Ihre Partnerin Stefanie Lettner (487) erwischte einen gebrauchten Tag und unterlag ebenso klar mit 1:3 Satzpunkten gegen Sabrina Hoffmann (539). Schon lagen die Ulmer Gäste mit 0:2 Punkten und vor allem schon mit 122 Kegel zurück. Im Mittelspiel konnte sich dann Stefanie Wolfsteiner nach 2:2 Satzpunkten mit guten 532:513 Kegel gegen Carina Segl durchsetzen. Der Ulmer Neuzugang, Annika Hollas, zeigte eine ansprechende Leistung und konnte ebenfalls nach 2:2 Satzpunkten mit 512:497 Kegel gegen Franziska Sünkel den zweiten Ulmer Mannschaftspunkt sichern. Dadurch konnten die Ulmer Damen zwar zum 2:2 ausgleichen, in der Kegelwertung lagen sie jedoch immer noch mit 88 Kegel zurück. Im Schlussthrough verloren dann sowohl Anja Fäßler (539) wie auch Tanja Botzenhart (488) die entscheidenden Sätze jeweils knapp, so dass ein mögliches 4:4 verpasst wurde. Fäßler unterlag mit 1:3 Satzpunkten gegen Tanja Schardl (554), Botzenhart musste sich nach 2:2 Satzpunkten Alexandra Haderlein (499) geschlagen geben. So stand es nach den direkten Duellen 4:2 für den Favoriten aus Regensburg, der auch die zwei Punkte für die Kegelwertung mit 3185:3071 Kegel für sich entscheiden konnten.

Für den ESC Ulm spielten: Sabrina Häger 1:3 Satzpunkte/513 Kegel, Stefanie Lettner 1:3/487, Stefanie Wolfsteiner 2:2/532:513, Annika Hollas 2:2/512:497, Anja Fäßler 1:3/539, Tanja Botzenhart 2:2/488:499.

MP = Mannschaftspunkt, SP = Satzpunkte;

Zum Saisonauftakt mussten die Damen des SV Weidenstetten auf den ungeliebten Plattenbahnen des KV Gammelshausen auftreten. Wie befürchtet hatten einige Weidenstetterinnen große Probleme mit den Plattenbahnen und so setzte es eine deutliche 2:6 Niederlage für den SV Weidenstetten.

Zu Beginn kam Ursula Nothelfer noch gut mit den Bahnen zurecht und gewann ihr Duell gegen Barbara Mürter (507) mit glänzenden 574 Kegel und 4:0 Satzpunkten deutlich. Ihre Partnerin Julia Pscheidl wurde jedoch das erste Opfer der Plattenbahnen. Mit schwachen 93 Kegel wurde sie nach 30 Wurf gegen Bianca Habison ersetzt. Die kam noch auf insgesamt 446 Kegel, konnte jedoch die deutliche Niederlage gegen eine sehr gut aufspielende Julia Grünwald (546) nicht verhindern. So stand es nach Punkten 1:1, in der Kegelwertung lagen die Weidenstetterinnen dank der guten Leistung von Nothelfer nur mit 33 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang hatte dann Stephanie Habison (469) ebenfalls große Probleme mit der Bahn und unterlag gegen Tina Dworski (532) deutlich mit 1:3 Satzpunkten. Pia Wehling zeigte mit 533 Kegel eine gute Leistung und gewann so ihr Duell gegen Melanie App (508) sicher mit 3:1 Satzpunkten. Vor dem Schlussthrough stand es nach Punkten immer noch 2:2 Unentschieden, der Weidenstetter Rückstand in der Kegelwertung wuchs jedoch auf 71 Kegel an. Im Schlussthrough lieferte sich dann der Weidenstetter Neuzugang, Birgit Baur, mit Nicole Faller einen harten Kampf, den sie letztlich knapp mit 1:3 Punkten und 513:518 Kegel verlor. Im anderen Duell des Schlussthroughs war dann Bettina Seibold mit schwachen 452 Kegel gegen Nadine Motzigemba, die auf sehr gute 550 Kegel kam, chancenlos und unterlag deutlich mit 0:4 Satzpunkten. So stand es nach den direkten Duellen 4:2 für die Gammelshausener Gastgeberinnen, die auch die Kegelwertung mit 3161.2987 Kegel mehr als deutlich für sich entscheiden konnten.

Für Weidenstetten spielten: Ursula Nothelfer 4:0 Satzpunkte/574 Kegel, Julia Pscheidl (93), Bianca Habison (353), 1:3/446, Stephanie Habison 1:3/469, Pia Wehling 3:1/533, Birgit Baur 1:3/513, Bettina Seibold 0:4/452.

Unter mehr aus schlechten Vorzeichen reisten die Damen des EKC Lonsee zum Aufsteiger SKC Gaisbach. Kerstin Fleck und Amelie Gerner fallen für die gesamte Saison aus, Conny Hiller fehlte verletzungsbedingt und auch Andrea Benz stand nicht zur Verfügung. Trotz dieser widrigen Umstände entführten die Lonseer Damen mit dem 5:3 Erfolg die zwei Punkte

vom SKC Gaisbach, wobei neben Lydia Reh besonders die Jugendspielerin Nadine Kußmaul in ihrem ersten Bundesligaeinsatz herausragten.

Lydia Reh startete hervorragend und hatte mit glänzenden 578 Kegel ihre Gegnerin Franziska Zimmermann (558) im Griff und gewann ihr Duell mit 3:1 Satzpunkten. Daniela Steiner erwischte mit 454 Kegel einen rabenschwarzen Tag und kam gegen eine gut aufspielende Vanessa Pflugfelder (553) mit 0:4 Satzpunkten unter die Räder. Vor dem Mitteldurchgang stand es nach Punkten 1:1, in der Kegelwertung lagen die Lonseerinnen jedoch mit 81 Kegel zurück. Hier zeigte die Lonseer Jugendspielerin Nadine Kußmaul in ihrem Bundesligaeinsatz mit sehr guten 551 Kegel eine hervorragende Leistung und gewann ihr Duell gegen Yvonne Grobshäuser, die nach 60 Wurf durch Silke Lipp ersetzt wurde (gesamt 443), locker mit 3:1 Satzpunkten. Rückkehrerin Gertrud Spindler musste sich nach 2:2 Satzpunkten knapp mit 515:524 Kegel Tanja Gebauer geschlagen geben. Vor den Schlusspaarungen stand es nach Punkten immer noch Unentschieden, jedoch konnten die Lonseerinnen den Rückstand in der Kegelwertung in eine knappe Führung von 16 Kegel umwandeln. Spannung dann im Schussdurchgang. Inge Mayer (506) stand gegen eine gut aufspielende Jennifer Möhler (542) auf verlorenem Posten und unterlag mit 1:3 Satzpunkten. Ihre Partnerin, Neuzugang Beatrice Oesterle, setzte sich nach 2:2 Satzpunkten mit 516:479 Kegel gegen Tanja Layer durchsetzen. So stand es nach den direkten Duellen 3:3 und die Kegelwertung musste über den Sieg entscheiden. Diese ging knapp mit 3120:3099 Kegel an den EKC Lonsee, der damit einen gelungenen Saisonauftakt feiern konnte.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 3:1 Satzpunkte/578 Kegel, Daniela Steiner 0:4/454, Nadine Kußmaul 1:3/551, Gertrud Spindler 2:2/515:524, Inge Mayer 1:3/506, Beatrice Oesterle 2:2/516:479.

Gelungener Auftakt für die Damen des KV Neu-Ulm in der Oberliga Süd. Im ersten Saisonspiel setzten sie sich mit 5:3 Punkten gegen die SG Wangen/Bad Wurzach durch. Zwar ist noch nicht alles Gold was glänzt, aber auf die Leistung können die Neu-Ulm Damen sicher aufbauen. Zum Saisonauftakt mussten die Neu-Ulmerinnen noch auf Sabine Gröger (Babypause) und verletzungsbedingt auf den Neuzugang vom TSV Blaustein, Annika Geis, verzichten.

Ingrid Korzer zeigte mit 538 Kegel eine sehr gute Leistung und gewann ihr Duell locker mit 4:0 Satzpunkten. Der zweite Neu-Ulmer Neuzugang vom TSV Blaustein, Carolin Ferigutti, zeigte in ihrem ersten Spiel für den KV Neu-Ulm eine ansprechende Leistung und setzte sich

sicher mit 3:1 Satzpunkten durch. Schon lagen die Gastgeberinnen mit 2:0 Punkten und vor allem mit 94 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang wankte dann der KV Neu-Ulm ein bisschen. Meike Denk (469) musste sich mit 1:3 Satzpunkten geschlagen geben. Tanja Hatzelmann lieferte sich mit ihrer Gegnerin einen harten Kampf, den sie nach 2:2 Satzpunkten knapp mit 494:500 Kegel verlor. So schafften die Gäste der SG Wangen/Wurzach zwar den Ausgleich zum 2:2, in der Kegelwertung lagen die Neu-Ulmerinnen jedoch immer noch mit 33 Kegel vorn. Das Neu-Ulmer Schlusspaar ließ jedoch wenig Spannung aufkommen. Zwar musste sich Anita Hartmann nach 2:2 Satzpunkten knapp mit 501:511 Kegel geschlagen geben. Jedoch sorgte Christa Grüger mit glänzenden 561 Kegel schnell für klare Verhältnisse und gewann ihr Duell sicher mit 3:1 Satzpunkten. So stand es nach den direkten Duellen 3:3, die siegbringenden zwei Punkte für die Kegelwertung gingen mit 3086:3016 Kegel deutlich an den KV Neu-Ulm.

Für Neu-Ulm spielten: Ingrid Korzer 4:0 Satzpunkte/538 Kegel, Carolin Ferigutti 3:1/523, Meike Denk 1:3/469, Tanja Hatzelmann 2:2/494:500, Anita Hartmann 2:2/501:511, Christa Grüger 3:1/561.